

## Unser Turnjahr 2008



Höhepunkt des Turnjahres in Thüringen werden die Deutschen Senioren-Meisterschaften im Gerätturnen am 11. und 12. Oktober 2008 in Bad Blankenburg sein. Die Vorbereitungen laufen und das Organisationskomitee hat unter dem Vorsitz von Jens Quanz seine Arbeit begonnen. Die Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf/ Mitteldistanz, die am 7. und 8. Juni 2008 in Hohenfelden bei Erfurt vom OLV Weimar ausgetragen werden, sind ein weiterer sportlicher Höhepunkt unseres Turnverbandes.

Kinderturnen und Gymwelt (Fitness- und Gesundheitssport) als die Kernangebote der Turnvereine und Abteilungen sind fester Bestandteil zur Zukunftssicherung unserer Arbeit im Turnverband. Dabei verstehen wir Kinderturnen als vielseitige Grundlagenausbildung, nach der sich die Kinder auf Grund ihres Interesses und Talents für einen weiteren Weg im Sport entscheiden. Wir bieten dafür die Kinderturnclubs in den Vereinen und die Turntalentschulen, die eine turnspezifische Nachwuchsförderung anbieten. Unsere erste Turntalentschule „Mittelthüringen“ beim MTV 1860 Erfurt konnte im Dezember 07 ihre Arbeit aufnehmen. Siehe auch den Bericht in dieser Turnzeitung. Auch die Turntalentschule „Thüringer Wald“ beim TV Suhl erhielt jetzt ganz aktuell das Prädikat. Nun muss es auch gelingen, die Turntalentschule „Ostthüringen“ in Gera beim Turnverein Gera zu gründen. Damit wäre ein wichtiger, qualitativer Schritt für den Nachwuchsleistungssport Gerätturnen in Thüringen gemacht.

Das vom Landessportbund beschlossene Jahr Sport der Älteren 2008 soll mit vielfältigen Aktivitäten, dem Erhalt und Ausbau der Angebote im Breitensportlichen Bereich sowie in der Prävention und Rehabilitation dienen und auch zur Gewinnung von Mitgliedern im Altersbereich der 51- bis 70-Jährigen in unseren Vereinen führen. Die Eröffnungsveranstaltung wird am 8. März im Rahmen der Gesundheitsmesse der Thüringen Ausstellung in Erfurt stattfinden. Höhepunkt wird im Thüringer Turnverband unser traditionelles Altersturnertreffen vom 3. bis 5. Oktober in Schnepfenthal sein.

Am 27. und 28. September findet in Jena der 3. Jenaer Fitness- und Gesundheitssportkongress/Gymwelt Convention Tour Pilates & Yoga statt. Die große Nachfrage in den vergangenen Jahren zeigt uns, dass immer mehr Menschen Angebote derartiger Bewegungsformen nutzen wollen, um gesund und fit zu bleiben. Der Deutsche Turner-Bund und der Thüringer Turnverband bieten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und allen unseren interessierten Mitgliedern die Möglichkeit die Convention zu erleben und von Top-Experten zu lernen.

Ein Ergebnis unserer Hauptausschusssitzung im Dezember 2007 war nach intensiver Diskussion, der Beschluss über die Höhe unserer Mitgliedsbeiträge. Vor dem Hintergrund einer begonnenen umfassenden Analyse zur Mitgliederbestandserhebung und solidarischen Beitragsfinanzierung im Deutschen Turner-Bund und erstmals auch im Deutschen Olympischen Sportbund sowie den Landessportbünden, hat unser Hauptausschuss den Beschluss des Turntages über eine Beitragserhöhung 2008 ausgesetzt. Der Beitrag für das Jahr 2008 beträgt weiterhin 2,00 Euro. Mit dieser Entscheidung zugunsten unserer Mitglieder verbindet der Hauptausschuss die Aufforderung, dass alle Vereine und Abteilungen durch eine korrekte Bestandserhebung sowie ihrem Bekenntnis zum Turnverband und der Einhaltung ihrer Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Nur, wenn wir dies gemeinsam und geschlossen tun, werden wir unsere Angebote in der Aus- und Weiterbildung, im Fitness- und Gesundheitsbereich und im Wettkampfsport weiterführen und ausbauen können.

Kein noch so gutes kommerzielles Angebot kann das Miteinander im Verein, die Gemeinsamkeit von Alt und Jung, Spiel und Wettkampf, Entspannung und Bewegung ersetzen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es auch in Zukunft einen lebendigen Verein, eben „unseren“ Verein gibt.

Burkhardt Wartner  
Präsident

## Inhalt

### Editorial

Unser Turnjahr ..... 3

### News & Infos

Geraer Bank eG betont Zusammenarbeit mit Turnern im Freistaat ..... 4  
„Struwel“ offizielles Maskottchen ..... 4  
2009: der Schulsport im Blickpunkt ..... 4

### Präsidium & Geschäftsstelle

Ehrungen des TTV ..... 5

### Sportarten & Fachgebiete

Aerobic vom Feinsten in Eisenberg ..... 6  
ESV Lok Erfurt Pokal im Dance-Cup ... 6  
Tendenz steigend – 10. Dt-Cup ..... 7  
Stafette von Jena nach Marburg ..... 7  
Hallenmeisterschaft Fausball ..... 8  
MTV 1860 Erfurt „Turn-Talent-Schule“ .. 9

### Turngaue & Vereine

Turngaumeisterschaften Orla/Saale ... 10  
Jubiläumsgala ..... 11  
1. Platz TSV Motor Gispersleben ..... 11  
TSV Gößnitz e.V. gewinnt

### Turnen & Jugend

Kinderturnclub-Wettbewerb ..... 12

### Aus- & Fortbildungen

Ausbildung ÜL C  
Eltern-Kind/Kleinkinderturnen ..... 12

### Termine & Ausschreibungen

Termine April bis Juni 2008 ..... 13  
Ausschreibung  
7. Geraer Bank Turn-Cup 2008 ..... 15  
Pressemitteilung  
7. Geraer Bank Turn-Cup 2008 ..... 16  
Landeseinzelmeisterschaft 8-10/11 ... 17  
Landeseinzelmeisterschaft 12/13/14/17 .. 19  
Ausbildung ÜL B  
Sport in der Prävention ..... 21  
Fortbildung ÜL B  
Sport in der Prävention ..... 21  
Sommerlager 2008 ..... 21  
Wettkampfausschreibung  
Musik und Spielmannswesen ..... 22

## Geraer Bank eG betont Zusammenarbeit mit den Turnern im Freistaat

Die Geraer Bank hat ihre Partnerschaft mit den Thüringer Turnern erneut bekräftigt.

Auch 2008 will das Geldinstitut die Arbeit nicht nur des Thüringer Turnverbandes, sondern auch des Turnvereins Gera wieder unterstützen. Das betonte der Vorstand der Geraer Bank bei einem Gespräch mit der Führung des Thüringer Turnverbandes.

So wird es auch 2008 wieder den schon traditionellen Geraer Bank Turn-Cup geben. Der Turn-Cup soll künftig aber über Thüringen hinaus Wirkung bekommen. So wollen wir beispielsweise

unsere Nachbarturnverbände mit dazu einladen. Die Geraer Bank hat den Bank Cup bisher stets mit 2500 EURO Preisgeld gefördert. Der Geraer Bank Turn-Cup ist eine Folge des 1. Thüringer Landesturnfestes vom Juni 2000.

Gleichzeitig zogen beide Seiten noch einmal Bilanz über das Turnfestjahr 2007.

Und dabei ist klar: Ohne das große finanzielle Engagement des Bankhauses wäre des 2. Thüringer Landesturnfest Gera 2007 nicht so erfolgreich verlaufen. Mit Interesse blickt man bei der Geraer Bank auch auf das Geraer

Turnzentrum, das im April eröffnet werden soll. Der Turnverein Gera will dort auch eine DTB-Turntalentschule eröffnen, die dritte in Thüringen neben Erfurt und Suhl.

Die Geraer Bank setzt ein bundesweit beachtetes Zeichen für die Förderung von Turnen und Sport und in unserem Fall für die Verbandsentwicklung. Nachahmer erwünscht.

Roland Mais  
Vizepräsident

## „Struwwel“ als offizielles Maskottchen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2009 vorgestellt



Am 14. Januar 2008 stellte der Präsident des Deutschen Turner-Bundes, Rainer Brechtken, gemeinsam mit der Sportdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, Prof. Dr. Daniela Birkenfeld, in Frankfurt das offizielle Maskottchen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2009 (IDTF) vor. Zielsetzung bei der Entwicklung

des Maskottchens war es, eine Figur als Grundlage zu nehmen, die einen Bezug zu Frankfurt hat und über die Grenzen der Mainmetropole hinaus bekannt ist. Zudem sollte die Ausgangsfigur so in die heutige Zeit „übersetzt“ werden, dass sie Sympathien weckt, nett ist, modern und cool, aber auch ein wenig frech und letztlich einen Turnfestbezug hat.

„So kamen wir recht schnell auf den Struwwelpeter als Ausgangsfigur und haben ihn nun mit unserem ‚Struwwel‘ erfolgreich adaptiert“, so Rainer Brechtken. „Das Maskottchen des Internationalen Deutschen Turnfestes, kann man sicherlich als Enkel des Ori-

ginal-Struwwelpeters bezeichnen. Er ist vielfältig einsetzbar, beherrscht viele der beim Turnfest angebotenen Mitmach-Angebote und schlägt gemäß dem Motto des IDTF auch die Brücke zu dem im Jahr 2009 in Frankfurt stattfindenden Heinrich-Hoffmann-Sommer“, so Brechtken weiter. Das Maskottchen wurde von der Agentur Ruschke und Partner aus Oberursel entwickelt, die bereits für das Logo des IDTF 2009 verantwortlich zeichneten. „Somit haben wir was das Design betrifft, eine gestalterische Linie aus einem Guss“, sagte Brechtken abschließend.

Pressedienst IDTF 2009

## 2009: Der Schulsport soll im Blickpunkt stehen



**Land Thüringen und LSB erinnern so auch an GuthsMuths-Jubiläum**

Die wichtigen Anliegen des Thüringer Turnverbandes und mithin des Turnens werden im Jahr 2009 ganz besonders gefragt sein. Das

jedenfalls darf man annehmen, wenn man das Vorhaben der Thüringer Landesregierung und des Landessportbundes Thüringen betrachtet, das nächste Jahr dem Schulsport zu widmen. Anlass ist der 250. Geburtstag des Pädagogen Johann Christoph Friedrich GuthsMuths. Der Wegbereiter eines neuen pädagogischen Ansatzes lebte von 1759 bis 1839. Er wirkte ebenso erfolgreich wie eindrucksvoll an der Salzmann-Schule in Schnepfenthal und gilt als einer der Begründer und Wegbereiter des Schulsports.

**Eine Brücke zum Turnfest**

Deutscher Turner-Bund und Thüringer Turnverband haben sich dem GuthsMuths Geburtstag ja ohnehin bereits mit besonderer Aufmerksamkeit gewidmet und wollen im kommenden Jahr ebenfalls ein Zeichen setzen. Gerade auch mit unseren Aktivitäten im Kinderturnen und mit der Einrichtung von Turn-Talentschulen des Deutschen Turner-Bundes auch hier in Thüringen werden wir dieser damit verbundenen Verantwortung gerecht.

**Soziales Engagement**

Die Arbeit in unseren Vereinen ist sichtbarer Ausdruck dafür: Nutzen wir also das Jahr 2009 – für eine breite Darstellung unserer Angebote für Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Anlass dazu besteht auch im Internationalen Deutschen Turnfest, das wir ebenfalls 2009 – diesmal in Frankfurt am Main gemeinsam feiern können. Einer traditionsreichen Turnfeststadt. Denn Frankfurt am Main war schon wiederholt, zuletzt 1983 Gastgeber des bundesweiten Turnertref-

fens mit internationalem Aspekt. Mithin ist die Arbeit in unseren Turnvereinen und Abteilungen auch ein wichtiges Stück gelebter sozialer Mitverantwortung. Kinder und Jugendliche, die von unseren erfahrenen Trainern und Übungsleiter in den Vereinen beim Turnen aktiv seinkönnen und betreut werden, erfahren zugleich Wege zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Sie nehmen aktiv Anteil an einer Gemeinschaft, ein Aspekt, der gerade in unserer hektischen Zeit mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt wird. Wir setzen ein Zeichen gegen diese Entwicklung, die auch gesellschaftspolitisch wesentlich ist.

Bewegung als Symbol für das Turnen, aber auch die ständige Fortentwicklung unserer Gesellschaft

Nutzen wir die Chance und zeigen wir die bunte Vielfalt des Turnens.

Tradition und Moderne – das sind die beiden Seiten einer Medaille.

Roland Mais  
Vizepräsident

# Ehrungen

## des Thüringer Turnverbandes

Im Jahr 2007 wurden nachstehend aufgeführte Turnfreundinnen und Turnfreunde mit der Christian-Gotthilf-Salzman-Plakette in den verschiedenen Stufen geehrt.

### Auszeichnung mit der Christian-Gotthilf-Salzman-Plakette in Gold 2007

Anke Töpfer	ehemaliges Präsidiumsmitglied
-------------	-------------------------------

### Auszeichnung mit der Christian-Gotthilf-Salzman-Plakette in Silber 2007

Karin Kruse	SV 1899 Mühlhausen
Christina Seyfart	SV 1899 Mühlhausen
Jutta Schweda	SV 1899 Mühlhausen
Sandra Jahn	ESV Lokomotive Erfurt
Angela Brachmanski	ESV Lokomotive Erfurt
Brigitte Trültzsch	TV 1882 Dingelstädt
Sabine Kirchner	TV 1882 Dingelstädt
Heidrun Stertzing	SV „Frisch Auf“ Tüttleben
Barbara Kloß	Möbisburger SV
Andreas Hering	ASV Gommla
Dr. Peter Richter	TSV Zella-Mehlis

### Auszeichnung mit der Christian-Gotthilf-Salzman-Plakette in Bronze 2007

Mary Winkelmann	ESV Lokomotive Erfurt
Gundel Linse	ESV Lokomotive Erfurt
Ines Hentschel	ESV Lokomotive Erfurt
Rigobert Lins	TV 1882 Dingelstädt
Nancy Eckhardt	TV 1882 Dingelstädt
Karola Hamel	TV 1882 Dingelstädt
Andreas Senkowski	1. Triebeser Fanfarenzug
Renate Schneider	SV Thalbürgel
Heike Bunsas	SV 1924 Münchenbernsdorf
Ulla Böhme	VfB 1922 Bischofferode
Irmgard Wachtel	VfB 1922 Bischofferode
René Petzold	ASV Gommla
Frank Schneider	ASV Gommla
Armin Burkhardt	VSG 70 Bad Frankenhausen
Sabrina Ziehm	TSV Motor Gispersleben
Katrin Töpfer	Gothaer TV 1860
Sybille Machalett	Gothaer TV 1860
Kerstin Ischdons	Gothaer TV 1860
Bernd Eckersberg	Gothaer TV 1860

## Aerobic vom Feinsten in Eisenberg – Julia Rücker (ATV Eisenberg) mit einer Spitzenleistung

Beim 10. Pokal der Stadt Eisenberg, dem deutschlandweit größten Wettkampf der Sport-Aerobic, haben in der Sporthalle des Eisenberger Gymnasium fast 320 Teilnehmer aus 22 DTB-Vereinen um die Titel gekämpft. Bei den Frauen holte sich Jenna Berg vom TSV Buxtehude-Altkloster mit 17,30 Punkten überraschend den Sieg vor Lena Bartschies (TK Hannover) und Maria Danelewski vom gastgebenden ATV Eisenberg. Die meisten Medaillen gingen an den ATW Dresden, den TuS Rotenburg und Gastgeber ATV Eisenberg.

Im Einzel der 15- bis 17-Jährigen gewann die Dresdnerin Juliane Zosel klar mit der Tageshöchstnote von 20,50 Punkten. Sie nimmt demnächst an der Jugendweltmeisterschaft teil. Erfreulich für den ATV Eisenberg war der zweite Platz von Julia Rücker vor Jana-Christin Mikuta/A-Gym Berlin, die eindrucksvoll bewies, dass sie mit Deutschlands Besten durchaus mithalten kann.

Bei den 12- bis 14-Jährigen gewann Julia Kunert (Pönitz) vor Minh Bui (A-Gym Berlin) und Vanessa Harling (Rotenburg).

Im Talent-Wettbewerb der 8- bis 11-Jährigen gingen alle drei Medaillen an den ATV Eisenberg. Alexandra Grubert gewann vor ihren Vereinsmitgliedern Sina Voigt und Madeleine Kratsch.

Bei diesen Einstiegsturnier ins neue Jahr und DTB-Ranglistenturnier war fast das komplette Startfeld wie bei Deutschen Meisterschaften angetreten.

Am Vortag hatte der ATV Eisenberg ebenfalls das 3. internationale Clubmeeting ausgerichtet, an dem 25 Vereine aus sieben Nationen teilnahmen. Es dominierten wie im Vorjahr die Sportler aus Tschechien mit allein 14 Medaillen und die erstmals in Eisenberg angetretenen Slowaken.

So gewann bei den Damen die Slowakin Martina Perlacova (Olymp Bratislava)

vor der Tschechin Katerina Hortova aus Brno und Zuzana Stavjanova (Zlín/Tschechien).

Turnierleiter Michael Grabitz: „Alle Teilnehmer sind auf gutem Weg. Deutschland muss den internationalen Vergleich nicht scheuen. Andere Nationen haben aber gezeigt, dass sie mehr als wir im Nachwuchsbereich arbeiten.“

Hier ist der ATV Eisenberg seit längerem schon Vorreiter mit einem enorm großen Kader speziell bei den 8- bis 11-Jährigen, die den erstmals ausgetragenen Wieland-Rose-Cup für Newcomer dominierten.



Julia Rücker vom ATV Eisenberg sorgte mit ihrem Auftritt für das sportliche Glanzlicht ihres Vereins

## Powerbiens des ESV Lok Erfurt holten erneut den Pokal beim Internationalen Dance-Cup

### Sieg mit Schirm, Charme und Melone

Wir haben Power und sind flotte Bienen. Das ist unser Motto und so fuhren wir auch zum 3. Internationalen Dance-Cup am 24.11.2007 nach Göhren/Rügen.

Es galt unseren Titel, in der Kategorie Erwachsene, vom Vorjahr zu verteidigen.

Leider zogen wir die Startnummer 3 von insgesamt 45 Mannschaften. Ist dies nun gut oder schlecht, wir wollten keine Prognose aufstellen. Es galt, unseren Tanz in sauberer Ausführung mit viel Ausstrahlung und Fehlerfrei vorzutragen.

Während unseres Tanzes war die Halle mit den ca. 1.500 Zuschauern gespenstisch still. Die kritischen Blicke der Jurymitglieder ließen keine Spekulation zu. Kein Zwischenbeifall, kaum eine Gefühlsregung. „Es war fast schon eine gespenstige Ruhe“. Aber während des Schlusbildes tobte der Saal und unsere Anspannung war verflogen. Hat es gereicht, auch die Jury zu überzeugen?

Zur Siegerehrung wurden die Mannschaften vom letzten bis zum ersten Platz verlesen. Als bei Platz 2 nur noch die beiden Thüringer Mannschaften (Powerbiens aus Erfurt & Sunshines aus Ballstädt) übrig waren, waren unsere Nerven zum zerreißen gespannt.

Als auf Platz 2 die Sunshines aufgerufen wurden, gab es bei uns keinen Halt mehr. Unsere Freude war riesig, dass wir auch in diesem Jahr den Pokal mit nach Hause nehmen durften.

Wir wollen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Fleißig trainieren wir für den nächsten Wettkampf.

Am 19.04.2008 findet in Weimar der 10.

Thüringer Dance-Cup statt. Hiermit wollen wir alle tanzbegeisterten Gruppen aufrufen mitzumachen, egal ob groß oder klein – jung oder „alt“.

Informationen zum Thüringer Dance-Cup erhaltet ihr beim Thüringer Turnverband

Also worauf wartet Ihr noch, nur wer mitmacht kann auch gewinnen.



Powerbiens des ESV Lok Erfurt

## Tendenz steigend

### Nachbetrachtung zum 10. Deutschland-Cup in Bestwig

Während die Punkte des DAX fallen, erreichen unsere Mädels vom ESV Lok Erfurt bei Wettkämpfen immer mehr. Das schlägt sich in angemessenen Platzierungen nieder. Besonders erfreulich, wenn es sich, wie beim letzten Event des Jahres, um einen besonders hochwertigen Wettkampf handelt: 14 Landesturnverbände nahmen am 10. November 2007 in Bestwig am 10. Deutschland-Cup im Rhönradturnen teil. Die kleine Thüringer Delegation reiste mit einer Altenburgerin und vier Erfurter Turnerinnen an und hatte deshalb schon einmal schlechte Karten für die Mannschaftswertung, da pro Verband und Leistungsklasse drei Starter in die Wertung kommen. Bei einem Meldegeld von 25 € pro Start überlegt man sich jedoch genau, wer die Reise zu überregionalen Veranstaltungen antreten darf.

In der Einzelwertung hingegen konnten wir teilweise recht gut mitmischen und erreichten das beste Ergebnis unserer Starts.

Die erst elfjährige Maiti Münchgesang, im Talent-Cup antretend, legte die achtbeste Pflicht der 32-köpfigen Konkurrenz hin. Leider musste sie in der Kür einen Großabzug hinnehmen (0,8), als sie bei einem Schwierigkeitsteil ohne Bindungen vom Brett abrutschte. So kam sie am Ende zu ihrer großen Enttäuschung nur auf Platz 22 ein.

Auch die Späteinsteigerin Lisa Melle (L6) war mit ihrer Platzierung nicht glücklich. Sie rief allerdings ihr Programm ab und kam hinter der Altenburgerin Tina Pohle auf dem 34. Rang ein. Gerade bei den Thüringer Jugendturnerinnen sind Leistungsniveau und Mannschaftsstärke derzeit generell recht niedrig.

Bei den Erwachsenen jedoch stimmen Motivation und Leistungsbereitschaft

und damit auch die Ergebnisse. So konnte Anja Schöneberg mit zwei sehr sauberen und schwierigen Übungen Platz 14 erreichen. Den Knaller - das beste Resultat einer Thüringerin bei einem Deutschland-Cup - lieferte Aylin Reinard. Die diplomierte Mathematikerin zog ihre Übungen gnadenlos und blitzsauber durch. Sie zeigte, wie auch Anja in der Kür ein D-Teil und drei C-Teile. Dafür wurde sie mit Platz 6 belohnt und war überglücklich.

Leider werden die Beiden dem ESV nicht mehr so häufig zur Verfügung stehen, da sie beruflich sehr stark belastet sind.

Bleibt zu hoffen, dass es trotzdem weiter nach oben geht und vielleicht steigt ja auch der DAX bald wieder.

Protokoll unter gymmedia- wheelgym

Ines Stern



Eröffnung Deutschland-Cup im Rhönradturnen



die Thüringer Delegation

## Stafette von Jena nach Marburg zum 27. ATB Fest

Anlässlich des 125. Gründungsjahres des Akademischen Turnerbundes soll eine Stafette von dessen Gründungs-ort in Jena zum Ort des 27. ATB Festes in Marburg durchgeführt werden. Die ca. 285 km lange Strecke wird als Lauf, mit Fahrrädern, Inline - Skatern und Paddelbooten bewältigt werden. Etappenziel wird Arnstadt, der Austragungsort des 1. ATB Fest sein. Ein weiteres Etappenziel in Thüringen ist Ruhla.

Der Akademische Turnerbund würde sich sehr freuen, wenn Turnschwester und Turnbrüder des Thüringer

Turnverbandes sich an diesem Lauf und an den kleinen Feierlichkeiten beteiligen würden.

### Zeitplan der Stafette in Thüringen

Dienstag, 06.05.08  
Jena, 09.30 Uhr Empfang,  
Schweizer Höhe, 10.30 Uhr  
Start der Läufer  
Weimar, 12.15 Uhr, Ankunft Rathaus  
Erfurt, 15.45 Uhr, Ankunft Rathaus  
Arnstadt, 17.30 Uhr, Ankunft Rathaus

Mittwoch, 07.05.08  
Arnstadt, 11.00 Uhr, Start der Läufer  
Ruhla, 15.30 Uhr, Ankunft Rathaus

Donnerstag, 08.05.08  
Ruhla, 10.00 Uhr Start

Weitere Informationen erhaltet ihr über Bernhard Döhner (Oberturnwart ATB) Reutherdamm 98, 30853 Langehagen, 0511/ 733733, otw@atb.net

# Hallenmeisterschaftssaison 2007/08 Faustball

Die diesjährigen Landesmeisterschaften im Hallenfaustball wurden für die Nachwuchs- und Männer-Altersklassen sowie die Frauen und Männer wieder dreigeteilt angesetzt, wobei die Entscheidungen für letztere diesmal erst Anfang März in der Schleusinger Henneberg-Sporthalle stattfinden. Ausgespielt werden in der Saison 2007/08 insgesamt neun Meisterschaftspokale.

Im Nachwuchsbereich meldeten die 18 Vereine mit Wettkampfbetrieb nur je zwei Mannschaften in der männlichen Jugend 14 sowie in der weiblichen und männlichen Jugend 18.

Erfreulich dagegen der Aufwärtstrend bei der Jugend 12 mit sieben Teams, die mit gestiegenem Niveau

zunächst eine komplette Hin- und Rückpunktspielrunde absolvierten und danach eine normale LM-Vierer-Finalrunde bestritten. Austragungsort der Nachwuchs-Titelkämpfe war die GutsMuths Sporthalle in Neuhaus. Bei den Jüngsten hatte sich Titelverteidiger SG Kurtschau nicht qualifiziert, dafür neben dem Vorjahreszweiten bis -vierten SV Zeulenroda, SV Schleusingen und TSV Bachfeld auch der Neuling TuS Obergrochlitz. Zwar konnten sich die TuSler gegen die Zeulenrodaer im ersten Halbfinale noch nicht durchsetzen, bezwangen aber glatt in zwei Sätzen die Bachfelder im Spiel um Platz drei. Das spannende Finale gewannen die Zeulenrodaer dank ihrer besseren Angriffsleistung mit einem Zweisatzsieg gegen die Schleusinger, die Südthüringer konnten aber Paroli bieten und sich gegenüber der Punktspielrunde steigern.

ger, die Südthüringer konnten aber Paroli bieten und sich gegenüber der Punktspielrunde steigern.

In den restlichen drei Altersklassen männliche Jugend 14, weibliche Jugend 18 und männliche Jugend 18 gab es wie erwartet nach den entscheidenden jeweils LM- Hin- und -Rückspielen keine Veränderungen mehr gegenüber den Punktspielplatzierungen. Deutlich verteidigten die Erfurterinnen ihren Titel, während es bei den bis 14-Jährigen mit der SG Kurtschau und bei den älteren Jungens mit dem SV Veilsdorf neue Titelträger gab. Allerdings war das Spiel- und Leistungsniveau in diesen Altersklassen insgesamt nicht berauschend.

### ENDSTAND

#### Jugend 12:

1. SV Zeulenroda; 2. SV Schleusingen; 3. TuS Obergrochlitz;  
4. TSV Bachfeld; 5. SG Kurtschau; 6. SV Schleusingen 2;  
7. SV Sömmerda

#### Männliche Jugend 14:

1. SG Kurtschau; 2. TuS Obergrochlitz

#### Weibliche Jugend 18:

1. TV Erfurt; 2. SV Gernrode

#### Männliche Jugend 18:

1. SV Veilsdorf; 2. TSV Bachfeld

In den neuen Männer-Altersklassen M35, M45 und M55 wurden die Titelkämpfe zweigeteilt eine Woche später in Greiz und Neuhaus ausgetragen. Im Ostthüringischen kamen aus den jeweils angereisten Trios ungeschlagen die SG Kurtschau bei den über 35-Jährigen und der WSV Neuhaus bei den Ältesten zu Titelehren. Das starke Siebenerfeld der M45er spielte wiederum in der GutsMuths Sport-

halle zunächst eine Vorrunde, aus der sich als Gruppenerste jeweils ohne Niederlagen der TSV Bachfeld und der SV Schleusingen sowie die Zweiten SV Veilsdorf und TSV Zella-Mehlis für die Halbfinals qualifizierten. Die Bachfelder und die Schleusinger blieben auch in der Vorrunde ungeschlagen. Sie lieferten sich anschließend ein spannendes Finale, in dem der vorjährige Feldmei-

ster aus der Schleusestadt mit 9:8 beim Seitenwechsel und auch drei Minuten vor Spielende mit zwei Bällen vorn lag, aber letztlich mit der gleichen Differenz noch den TSV lern unterlag. Zuvor hatten sich die Veilsdorfer im kleinen Finale um Platz drei deutlich gegen die TSV lern aus der Ruppbergstadt durchgesetzt.

### ENDSTAND

#### M35:

1. SG Kurtschau; 2. SV Zeulenroda; 3. ASV Gommla

#### M45:

1. TSV Bachfeld; 2. SV Schleusingen; 3. SV Veilsdorf; 4. TSV Zella-Mehlis;  
5. SV Zeulenroda; 6. SV Seebergen; 7. SV Sömmerda (a.K.)

#### M55:

1. WSV Neuhaus; 2. VfB Vacha; 3. SG Kurtschau

Den Ausrichtern in Greiz und Neuhaus vom LFA und sicher auch von den teilnehmenden Teams vielen Dank für ihr Engagement. Nach sieben von neun Titelentscheidungen liegen in

der LM-Platzierungsstatistik der Spielbezirk Süd mit drei LM-Titel, viermal Vize und einen dritten Platz nur knapp vor Ost (3/2/3) und Nord (1/1/0). Insgesamt 11 Vereine er-

kämpften Podiumsplätze und sechs die Meister-Trophäen. Bisher erfolgreichste Vereine sind die SG Kurtschau (2/0/1) vor dem TSV Bachfeld und SV Zeulenroda mit jeweils (1/1/0).

### ENDSTAND (ohne LM)

#### Landesliga Männer:

1. SG Kurtschau 2; 2. SV Zeulenroda; 3. FV Stadtilm;  
4. 1. Suhler SV 06; 5. TSV Zella-Mehlis; 5. SV Veilsdorf

#### Bezirksliga Süd Männer:

1. SV Veilsdorf 2; 2. WSV Neuhaus; 3. TSV Bachfeld 3;  
4. VfB Vacha; 5. TSV Zella-Mehlis 2

#### Bezirksliga Nord-Ost Männer:

1. ASV Gommla; 2. VSG Bad Frankenhausen;  
3. LV Nordhausen; 4. TuS Obergrochlitz; 5. SV Zeulenroda 2;  
6. SG Kurtschau 3; 7. SV Sömmerda 2

## MTV 1860 Erfurt wurde mit dem Prädikat „DTB-Turn-Talentschule“ des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet

Anlässlich der Erfurter Sportgala erhielt der MTV 1860 Erfurt aus den Händen des Ehrenmitgliedes des Deutschen Turner-Bundes (DTB), Werner Mais, und Burkhardt Wartner, Präsident des Thüringer Turnverbandes, das Prädikat „DTB-Turn-Talentschule“.

Die DTB-Turn-Talentschule „Mittelthüringen“ ist somit die erste im Freistaat, neben vierzehn weiteren bundesweit, die den hohen Anforderungen des Deutschen Turner-Bundes entspricht. Für den MTV und seine 30 leistungssportorientierten jungen Turner im Alter von 5–10 Jahren, die in der neuen Turn-Talentschule trainieren werden ist dieses Prädikat eine hohe Motivation und große Auszeichnung.

Die DTB-Turn-Talentschule ist eine professionell geführte Leistungssporteinrichtung für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Mit dem Wechsel auf

eine weiterführende Schule ist auch der Übergang in ein DTB-Turnzentrum – je nach Leistungsstand und Perspektive – vorgesehen. An die Verleihung des Prädikats sind hohe Qualitätsstandards gebunden, so zum Beispiel die Anzahl der Trainingseinheiten pro Woche, die Qualifikation der Trainer und das Betreuungsverhältnis von Trainer zu Turner.

Angeregt durch den Thüringer Turnverband beschloss der MTV 1860 Erfurt, sich dem Bewerbungsverfahren des DTB zu unterziehen. Zunächst galt es entsprechende Voraussetzungen zu schaffen. Eine der wichtigsten Rahmenbedingungen, eine Turnhalle mit stationärem Geräteaufbau war bereits gegeben. Bestehende Kontakte zu den Turn-Zentren in Berlin und Halle wurden gefestigt, um talentierte Kinder dorthin zu delegieren. Die Zusammenarbeit mit bewegungsfreundlichen Grundschulen und mit anderen lei-

stungsstarken Turnabteilungen im Raum Mittelthüringen ist auf einen guten Weg. Deshalb auch der offizielle Namenszusatz DTB-Turn-Talentschule „Mittelthüringen“, um so auch Talenten aus anderen Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich in Erfurt weiter zu entwickeln.

Die Sichtungsmaßnahmen und das Training werden nach den vom Deutschen Turner-Bund einheitlich vorgegebenen Rahmentrainingskonzeptionen gestaltet. Die Teilnahme an überregionalen Wettkämpfen und Überprüfungen sind dabei Gradmesser in der Erfüllung der Leistungsziele der jungen Turner.

Neben der DTB-Turn-Talentschule „Mittelthüringen“ wird der MTV 1860 Erfurt auch zukünftig den Bereich Kinderturnen (2/3–6 Jahre) weiterführen und natürlich den im Wettkampfsport engagierten Turnern ein „zu Hause“ bieten und diese erfolgreich fördern.



Turnen am Pilz erfordert Kraft



junge Nachwuchsturner des MTV 1860 Erfurt



Sprungkraftschulung



Übungsleiter in Aktion



Sprünge vom Mini-Tramp

## Turngaumeisterschaften Orla/Saale im Gerätturnen

Am Samstag, den 08.12.2007 ging das Wettkampfsjahr auch für die jüngsten Turnerinnen und Turner des SV 1883 Schwarzza e.V. mit den Turngaumeisterschaften des Turngaus „Orla-Saale“ zu Ende.

Unter den kritischen Augen der Kampfrichter, Eltern, Großeltern, Geschwister und Trainer zeigen alle Kinder bei diesem Wettkampf ihr Können. Geturnt wurden von den 22

Turnerinnen und 14 Turnern die neuen P1 und P2-Übungen, auf die sich alle im Training mit viel Fleiß vorbereitet hatten. Nach 2 Stunden standen die Sieger und Platzierten fest. Die stolzen Gewinner wurden mit einer Medaille geehrt. Alle Kinder bekamen für ihre tollen Leistungen eine Urkunde und ein kleines Geschenk in Form eines Malbuches. Es war seit Jahren der erste Wettkampf dieser Art im Gerätturnen im

Turngau „Orla-Saale“, denn es traten ausschließlich Kinder im Alter von 3-6 Jahren bei diesem Wettkampf an. Für die meisten Kinder war das der allererste Wettkampf in ihrem Turnerleben. Bei allen kleinen Sportlern stand die Freude am Turnen im Vordergrund und so sahen die Trainer und Zuschauer viele kleine Kinderaugen leuchten.

### Die Sieger und Plätze 2 bis 3 – Mädchen:

#### AK 6/7 (Jahrgang 2001):

1. Julia Enger, 2. Sarah Tänzer, 3. Nele Kämer

#### AK 5 (Jahrgang 2002):

1. Hanna Meier, 2. Yasmin Lauterbach, 3. Lisa Meißner

#### AK 5 (Jahrgang 2003):

1. Celestine Davina Barth, 2. Lara Huse, 3. Hanna Matz

#### AK 5 (Jahrgang 2004):

1. Cecile Weitsch, 2. Anna Kallis, 3. Hanna Gieß

### Die Sieger und Plätze 2 bis 3 – Jungen:

#### AK 5 (Jahrgang 2002):

1. Jonas Becher, 2. Roman Kämmer, 3. Jan Hemmann

#### AK 5 (Jahrgang 2003):

1. Jakob Treitl, 2. Maximilian Lippold, 3. Leo Schlegel,  
3. Lukas Grohmann

#### AK 5 (Jahrgang 2004):

1. Louis-Felippe Ludwig-Wöllner, 2. Patrick Penfold,  
3. Max Döpel

Consuela Barth  
SV 1883 Schwarzza e.V., Abt. Turnen



◀ 36 Turnerinnen und Turner nahmen am Wettkampf teil

▼ Stolz auf Urkunde und Medaille



## Jubiläumsgala mit vielen Attraktionen

### TSV Meiningen mit dem Sportförderpreis ausgezeichnet

Es war eine Jubiläumsgala der Superlative mit vielen sportlichen Höhepunkten, Emotionen, Siegerehrungen und Lichteffekten, die in der voll besetzten Meininger Multihalle Kinder, Eltern und Großeltern begeisterte. Als Überraschung und Krönung der Veranstaltung wurde der TSV Meiningen als einer von zwei Vereinen des Landkreises mit dem Sportförderpreis 2007 der Rhön-Rennsteig-Sparkasse ausgezeichnet.

Viel Prominenz hatte sich in der Multihalle eingefunden. Neben Bürgermeister Reinhard Kupietz war Rolf Baumann als Vertreter des Landratsamtes, der Kreis-sportbund mit dem Vereinsvertreter Dietmar Scheibe und Silvia Caspari, der Vorsitzende des Sportstättenfördervereins, Thomas Wolf sowie der Vorstand der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, vertreten durch Kai Lorenzen und Dieter Neumann, gekommen.

Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters erfolgte die Auszeichnung der 8 bis 9 jährigen Turnerinnen, die in diesem Jahr völlig überraschend Landesmeister Thüringens geworden waren. Mit kleineren technischen Schwierigkeiten übernahm dann Kai Lorenzen vom Vorstand der Rhön-Rennsteig-Sparkasse das Mikrofon und das Wort. Zur Überraschung der Vereinsvorsitzenden und Moderatorin des Nachmittags, Marion Düwel, überreichte er ihr den Sportförderpreis 2007 der Rhön-Rennsteig-Spar-

kasse verbunden mit einem Preisgeld von 1500,00 €. Die Firma Schiedel Vater und Sohn steuerte als neues Outfit Trainingsanzüge, Westen und T-Shirts für Kinder und Erwachsene im Wert von 500,00 € als Geschenk hinzu. Dann ging es endlich sportlich los. Die Eröffnung machten die 4 bis 7 jährigen Turnerinnen und Turner der Breitensport-Nachwuchsgruppe unter Leitung von Anne Böttcher und Claudia Henkel einen Tanz auf markierten Punkten hatten sie einstudiert. Das Standard-Programm, dass von Manuela Russwurm und Uwe Gerlach einstudierte Formationstanzen, klappte auf Anhieb, tanzte doch die Gruppe zum ersten Mal vor so großem Publikum.

#### Tosender Beifall

Ob „Pippi Langstrumpf“ oder „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ – das Publikum stand mit tosendem Beifall hinter den Aktiven. Niedlich anzusehen immer wieder die Kleinsten. Mit Weihnachtsmütze und Tannenzweig konnten auch die 3 bis 5 jährigen ihr Können unter Beweis stellen. Beim Vorstellen der Pflichtstufen des Deutschen Turner-Bundes wurde es dann wieder ganz still in der Halle und die Zuschauer verfolgten aufmerksam das Turnen der Leistungsgruppe am Reck, Boden und Schwebebalcken. Für Stimmung sorgte dann die neue Cheerleader-Gruppe des TSV Meiningen unter der Leitung von Linda Seugling.

Gerade für diese neue Gruppe übergab Rolf Baumann dem Verein noch einmal eine finanzielle Unterstützung. Viel Beifall erhielten dann wieder die Spitzturnerinnen der Landesliga, ob am Sprungtisch oder an der Akrobatikbahn oder verkleidet als Zwerge. Die Saltis und Flick-Flack-Überschläge sind Höchstschwierigkeiten und waren bewundernswert. Eingerahmt in das sportliche Programm von Turnen und den lateinamerikanischen Tänzen der Profis von Waltraud Hauck war das Auftreten der Meininger Musikschule mit dem Chor der jungen Frauen unter der Leitung von Matthias Bretschneider. Zu dem Lied „The Rose“ erhielten dann alle Sängerinnen eine Rose von den jüngsten Turnerinnen und auch sie gaben ein Weihnachtslied als Zugabe.

„Ich bin immer wieder froh, wenn er kommt,“ so Marion Düwel zum Auftreten von Steffen Rössner, das sich zu einem der Höhepunkte in dem zweistündigen Programm gestaltete. Diesmal bot er mit Stefanie als Partnerin eine Kraft-Artistik-Show mit Hebefiguren der Extraklasse. Eine Zehnminütige Lasershow, abgestimmt auf das zehnjährige Jubiläum des TSV Meiningen rundete eine gelungene Gala, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Marion Düwel

## 1. Platz für die Mannschaft vom TSV Motor Gispersleben

zum 13. Gisperslebener Weihnachtsturnier Thüringer Nachwuchsakrobaten

Fast 100 junge Akrobaten aus den Vereinen SV Suhl, SV Arnstadt, SV Optima, SV Möbisburg, SV Concordia und TSV Motor Gispersleben traten zum 13. Weihnachtsturnier am 07.12.2007 in Gispersleben an.

Die Aufregung war bei den Kindern im Alter von 5–14 Jahren wieder groß, denn ein zahlreiches Publikum und „strenge“ Kampfrichter hatten sich in der geschmückten Turnhalle zum Zuschauen und Bewerten eingestellt.

Trotz Aufregung und Lampenfieber begeisterten alle Akrobaten mit ihren Übungen. Da es doch immer ein paar

„Ecken und Kanten“ gibt, konnten sich die Akrobaten von der 1. Mannschaft des TSV Motor Gispersleben über den 1. Platz freuen.

2. Platz SV Concordia
3. Platz SV Möbisburg
4. Platz SV Suhl
5. Platz SV Optima
6. Platz TSV Motor Gispersleben II. Mannschaft
7. Platz SV Concordia II. Mannschaft
8. Platz SV Arnstadt (Mannschaft konnte krankheitsbedingt nicht vollzählig antreten)

In der Einzelwertung belegte das Paar weiblich vom SV Suhl S. Holland Moritz und A. Seele den 1. Platz.

Bei den Gruppen belegten in der Einzelwertung die Mädchen vom TSV Motor Gispersleben M. Fieback, A. Czekalla und L. Alke den 1. Platz. Sie erreichten auch die Höchstnote des Tages.

In der Anfängerklasse gab es nur Einzelwertungen. Hier belegte das Paar männlich vom SV Möbisburg mit P. Winter und K. Will den 1. Platz.

Bei den Gruppen belegten die Mädchen vom TSV Motor Gispersleben mit P. Huber, S. Beyer und N. Borris den 1. Platz.

Allen die besten Wünsche für das neue Jahr.

Helga Hintz



Gute Vereinsarbeit in der Akrobatik



## TSV Gößnitz e.V. gewinnt Kinderturnclub-Wettbewerb „Fit wie ein Turnschuh“



In jedem Jahr werden exklusiv für DTB Kinderturnclubs spezielle Wettbewerbe ausgeschrieben.

Im vergangenen Jahr wurden der Dokumentationswettbewerb „Elternbewegen“, der Kinderturnabzeichen-Wettbewerb und der Wettbewerb „Fit wie ein Turnschuh“ angeboten.

### Gewinner in den Wettbewerben

Über einen Gutschein vom DTB Shop im Wert von je 50,- Euro können sich folgende Vereine freuen:

#### Kinderturnabzeichen-Wettbewerb:

Mettmann-Sport e.V.

TV 1886 Okriftel a.M. e.V.

TSV Asperg

#### Wettbewerb

„Fit wie ein Turnschuh“:

TV Strullendorf

TSV Gößnitz e.V./Thüringen

SV Holdenstedt v. 1920 e.V.

#### Dokumentationswettbewerb:

Beim Dokumentationswettbewerb darf sich der TSV Elleringhausen auf den Hauptpreis, ein Volker Rosin-Konzert freuen! Auf dem 2. Platz landete der VfL Buchloe und erhält damit einen Gutschein des DTB Shops über 100,- Euro. Zwei gleichwertige Dokumentationen landeten gemeinsam auf dem 3. Platz: Der TV Volkmarsen und der RSV Büblingshausen dürfen sich je auf einen Gutschein des DTB Shops über 50,- Euro freuen.

#### Ausschreibung 2008

Auch 2008 haben wir wieder attraktive Wettbewerbe exklusiv für Kinderturnclub-Vereine ausgeschrieben. Dieses Jahr haben wir den Kinderturnabzeichen-Wettbewerb und den

Wettbewerb „Fit wie ein Turnschuh“ zu einem gemeinsamen „Abzeichen-Wettbewerb“

zusammengefasst. Außerdem wurde passend zum Olympia-Jahr ein neuer Dokumentationswettbewerb unter

dem Titel „Kinder-Olympiade“ gestartet.

Meldungen zu den Wettbewerben werden bis **31.12.2008** entgegen genommen. Im

laufenden Wettbewerbsjahr ist pro Club nur eine Meldung gültig. Natürlich gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen! Die Preise werden noch festgelegt und dann im Newsletter und unter [www.kinderturnen.de](http://www.kinderturnen.de) veröffentlicht.

#### Weitere Auskünfte zum Kinderturnclub und zu den exklusiven Wettbewerben:

Deutsche Turnerjugend

DTB Kinderturnclub

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt/Main

Tel.: 0 69/6 78 01-1 13

Fax: 0 69/6 78 01-1 99

E-Mail: [kinderturnclub@dtb-online.de](mailto:kinderturnclub@dtb-online.de)

[www.kinderturnen.de](http://www.kinderturnen.de)

## Aus- & Fortbildungen

# Ausbildung ÜL C „Eltern-Kind/Kleinkinderturnen“ erfolgreich abgeschlossen

Im vergangenen Jahr begann eine neue Ausbildung zum Übungsleiter C „Eltern-Kind/Kleinkinderturnen“. 12 Teilnehmerinnen waren neugierig und gespannt was alles auf sie zukommen wird. Aktiv nahmen sie an jeder theoretischen und praktischen Lerneinheit teil. Sie erhielten tolle Anregungen für ihre Übungsstunden. Die Lehrproben wurden von allen sehr gut vorbereitet und in der Praxis erfolgreich bestätigt. Diese neu ausgebildeten Übungsleiter können nun in ihren Vereinen altersgerechte Bewegungsangebote anbieten.

### Wir gratulieren:

- Jaqueline Bahr
- Barbara Bauer
- Saskia Ghandour
- Claudia Herzog
- Kathrin Jacob
- Antje Kellner
- Mandy Lorenzen
- Jennifer Neundorf
- Anett Orlob
- Nancy Reichardt
- Claudia Witzmann

HSV Weimar  
TV Gera  
HSV Weimar  
R&V „Immortal“  
ESV Lok Erfurt  
SV Optima Erfurt  
TuS Jena  
SV Optima Erfurt  
Kirchworbiser SV  
MTV 1860 Erfurt  
SV Optima Erfurt



Praxis innerhalb der Übungsleiterausbildung



Glückwunsch an die neu ausgebildeten Übungsleiter

**Ausbildungen**

<b>APRIL</b>			
04.04.08	06.04.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Übungsleiter Musik und Spielmannswesen D2/Teil 2/Lernerfolgskontrolle
11.04.08	13.04.08	Bad Blankenburg	DTB-Kursleiter/in Pilates/Aufbaukurs
18.04.08	20.04.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Trainer/in C Breitensport Fitness-Aerobic/Teil 2
<b>MAI</b>			
02.05.08	04.05.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Trainer/in C Breitensport Fitness-Aerobic/Teil 3
02.05.08	04.05.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Trainer C Wettkampf- und Leistungssport Gerätturnen/Teil 2
23.05.08	25.05.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Übungsleiter/in B „Sport in der Prävention“ Basiskurs Teil 1/2
<b>JUNI</b>			
06.06.08	08.06.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Trainer/in C Breitensport Fitness-Aerobic/Teil 4
27.06.08	29.06.08	Bad Blankenburg	Ausbildung Kampfrichterinnen Gerätturnen weiblich B

**Fortbildungen**

<b>APRIL</b>			
04.04.08	06.04.08	Bad Blankenburg	Fortbildung Trainer C Faustball
05.04.08		Jena	Fortbildung Fitness-Mix
26.04.08		Bad Blankenburg	Fortbildung DTB Pluspunkt special/M.O.B.I.L.I.S.
<b>MAI</b>			
18.05.08		Mühlhausen	Fortbildung Fitness Trends
<b>JUNI</b>			
06.06.08	08.06.08	Bad Blankenburg	Fortbildung ÜL C Kinderturnen
07.06.08	08.06.08	Bad Blankenburg	Fortbildung Kampfrichter Rope Skipping C1/C2/ B1

**Wettkämpfe**

<b>APRIL</b>			
12.04.08		Suhl	Landesmeisterschaften A-Klasse Sportakrobatik
12.04.08		n.n.	Thüringen Pokal Orientierungslauf
13.04.08		Ilmenau	Lang-OL mit Massenstart/Th. Landesranglistenlauf Orientierungslauf
19.04.08		Weimar	10. DTB Dance Cup, Landesmeisterschaften Dance
19.04.08		Erfurt	Landeseinzelmeisterschaften AK 8/9, 10/11 BO/LO ml, wbl Gerätturnen
19.04.08	20.04.08	n.n.	Regionalmeisterschaften Süden Rhythmische Sportgymnastik
26.04.08	27.04.08	Weimar/Jena	2. Wettkampftag: 1., 2. Landesliga ml, wbl Gerätturnen

## Termine & Ausschreibungen

### Wettkämpfe

<b>MAI</b>			
03.05.08		Oberforstbach	Deutsche Schülermeisterschaften Sportakrobatik
10.05.08		Mühlhausen	Landesmeisterschaften Trampolinturnen
17.05.08	18.05.08	n.n.	Deutschland Cup Einzel Rhythmische Sportgymnastik
24.05.08		Eisenach	Landesmeisterschaften/Landesfinale/Ranglistenturnier/ Sportaerobic
30.05.08	01.06.08	Bad Blankenburg	Landeseinzelmeisterschaften ab AK 12/13 bis AK 80 ml, wbl Gerätturnen
31.05.08	01.06.08	Ebersbach	Deutsche Meisterschaften Jugend Sportakrobatik
31.05.08		Arnstadt	Wachsenburgturnier Sportakrobatik
31.05.08		Karolinenfeld	Landesmeisterschaften Staffel/ Mountainbike Orienteering/Orientierungslauf
31.05.08		Mühlhausen	Landesmeisterschaften Musik und Spielmannswesen
n.n.		Brand Erbisdorf	Landesmeisterschaften Rope Skipping
n.n.		Brand Erbisdorf	Pokalwettkampf Rope Skipping
<b>JUNI</b>			
01.06.08		Karolinenfeld	Landesmeisterschaften Mittel/Thüringer Landesranglistenlauf Orientierungslauf
07.06.08		n.n.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend Sportakrobatik
07.06.08		Hohenfelden	Deutsche Meisterschaft Mittel-OL, WRE, Th. Landesranglistenlauf Orientierungslauf
08.06.08		Hohenfelden	Bundesranglistenlauf Lang-OL/ Th. Landesranglistenlauf Orientierungslauf
14.06.08	15.06.08	n.n.	Deutschland Cup Gruppen Rhythmische Sportgymnastik
14.06.08		Meiningen	3. Wettkampftag: 2. Landesliga wbl Gerätturnen
15.06.08		Erfurt	3. Wettkampftag: 1. Landesliga ml Gerätturnen
21.06.08		Mühlhausen	Thomas-Müntzer-Pokal, Minitrampspringen Trampolinturnen
22.06.08		Suhl	3. Wettkampftag: 1. Landesliga wbl Gerätturnen
28.06.08		Suhl	Waffenschmied-Pokal Sportakrobatik
29.06.08		n.n.	Landesmeisterschaften Senioren Feld Faustball
29.06.08		Rudolstadt	Kinderpokal 2 Läufe, Orientierungslauf

### Tagungen/Sitzungen

<b>APRIL</b>			
16.04.08		Erfurt	Vorstands- und Präsidiumssitzung
<b>MAI</b>			
07.05.08		Erfurt	LFA Sportaerobic
16.05.08		Jena	Hauptausschuss des Thüringer Turnverbandes
n.n.		Erfurt	LFA und Ligaausschuss Gerätturnen
<b>JUNI</b>			
11.06.08		Erfurt	Vorstandssitzung
11.06.08		Erfurt	Präsidiumssitzung
17.06.08		Weimar	LFA Orientierungslauf
20.06.08		Bad Blankenburg	LFA Faustball

## Ausschreibung 7. Geraer Bank Turn-Cup 2008

<b>Veranstalter:</b>	Thüringer Turnverband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	TV Gera in Zusammenarbeit mit dem LFA Gerätturnen
<b>Zeit:</b>	Samstag, 07. Juni 2008
<b>Wettkampfstätte:</b>	Shedhalle oder Panndorf-Halle, Gera, Neue Straße 23
<b>Einturnen/ Wettkampfbeginn:</b>	I. Durchgang AK 6/7 und AK8/9 BO männlich und weiblich II. Durchgang AK10/11 BO und AK 12/13 männlich und weiblich  Der genaue Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den teilnehmenden Vereinen zeitnah übersandt.
<b>Wettkampfleitung:</b>	Jens Quanz, LFA Gerätturnen
<b>Hauptkampfrichter:</b>	weiblich: Birgit Herrmann männlich: Kay-Uwe Rohm
<b>Startberechtigung:</b>	AK 6/7 BO männl./weibl.                      Jahrgang 01 und jünger AK 8/9 BO männl./weibl.                      Jahrgang 99 und jünger AK 10/11 BO männl./weibl.                      Jahrgang 97 und jünger AK 12/13 BO männl./weibl.                      Jahrgang 95 und jünger
<b>Wettkampfmodus:</b>	Im weiblichen Bereich sind max. 5 Turnerinnen je Altersklasse und im männlichen Bereich max. 4 Turner je Altersklasse startberechtigt. Geturnt wird nach den Festlegungen des Wettkampfprogramms des TTV ab 2008 im BO-Bereich in den Altersklassen AK 8/9 und AK 10/11 im weiblichen und männlichen Bereich. In der AK 12/13 weiblich und männlich wird die KM IV geturnt. AK 6/7 weiblich und männlich: siehe Wettkampfprogramm Am Sprung stehen Pferd und Sprungtisch zur Verfügung.
<b>Auszeichnung:</b>	Siegerpokal für den besten Verein im weiblichen Bereich Siegerpokal für den besten Verein im männlichen Bereich (Platzierung ergibt sich aus der Summe der erreichten Plätze in allen Altersklassen) Platz 1 – 3 Medaillen für jede AK Platz 4 – 6 Urkunden für jede AK Preisgelder für die 6 besten Vereine Jeder Teilnehmer bekommt eine Erinnerungsurkunde.
<b>Meldung an:</b>	Elke Klemmert, Weinbergstraße 10a, 07548 Gera E-Mail: gera.turnen@web.de
<b>Meldetermin:</b>	05. Mai 2008 (Post- oder E-Mail-Eingang) Es wird noch einmal eindringlich darum gebeten, nicht nur die vollständigen Namen, sondern auch das vollständige Geburtsdatum der Teilnehmer auf der Meldung zu vermerken.
<b>Teilnahmebestätigung:</b>	Es gibt keine Teilnahmebestätigung.
<b>Kampfrichter:</b>	Je 1 Kampfrichter pro Altersklasse am Vormittag und am Nachmittag sind durch den jeweiligen Verein entsprechend den Festlegungen in den Wettkampfbestimmungen Gerätturnen des TTV namentlich und mit Angabe der Lizenz mit der Meldung zu benennen.

## Termine & Ausschreibungen

Startgebühren/WK-Bücher/  
Startpässe:

Die Startgebühr in Höhe von 2,- Euro pro Teilnehmer ist vor Wettkampfbeginn im Meldebüro zu entrichten. Die Vorlage der Wettkampfbücher/ Startpässe erfolgt ebenfalls vor Wettkampfbeginn im Meldebüro. Bei Nichtvorlage des Wettkampfbuches wird ein Bußgeld in Höhe von 6,-Euro erhoben.

### Wettkampfprogramm für die AK 6/7:

#### weiblicher und männlicher Bereich

**Sprung:** P2 Anlauf, Strecksprung vom Brett,  
**Boden:** P2A mit zusätzlichem Rad am Ende der Übung  
**Reck:** sprunghoch  
Heben der gestreckten Beine an die Stange, Durchhocken in den Kipphang (2 sec halten), Senken in den Hang rücklings (2 sec halten), gestrecktes Heben in den Kipphang (2 sec halten), Rückführen der gestreckten Beine in den Hang, 1 Klimmzug, Sprung in den Stand

#### nur weiblicher Bereich

**Balken:** aus dem Stand einbeiniges Aufsteigen auf den Balken und Halten des hinteren Beines (2 sec – Oberkörper aufrecht), Gehen auf dem hohen Ballenstand bis ca. Mitte Balken, Strecksprung (Arme in Seithalte),  $\frac{1}{2}$ -Drehung im Ballenstand (Arme in Hochhalte), 2 – 3 Gehschritte im Ballenstand  $\frac{1}{4}$  Drehung  
Strecksprung in den Stand

#### nur männlicher Bereich

<b>Barren:</b>	Brusthoch	
Sprung in den <b>Streckstütz</b> ;	Gestreckte Körperhaltung; deutliches herausdrücken aus der Schulter (gilt bei allen Übungen am Barren);	1,30
Stützel bis zur Barrenmitte, <b>Streckstütz</b> ;	Keine Rhythmusstörungen, geschlossene Beinhaltung;	2,70
Heben der Beine in den <b>Grätschsitz</b> ;	freies Heben; weites Grätschen der Beine;	1,50
Heben der Arme in die <b>Seithalte</b> ;	Gestreckter Bein- Rumpf- Winkel;	1,80
Zurückgreifen und Senken in den <b>Streckstütz</b> ;	Langsames, kontrolliertes Senken;	1,50
<b>Absprung</b> in den Stand.	Lösen der Hände vom Barren.	1,00
Virtuosität		0,20

Jens Quanz  
Landesfachwart Gerätturnen

## Terminänderung für den 7. Geraer Bank Turn-Cup 2008

Auf Grund von Wettkampfüberschneidungen gibt es für den 7. Geraer Bank Turn Cup eine Veränderung zum Jahresprogramm des Thüringer Turnverbandes.  
(siehe auch Ausschreibung in dieser Ausgabe TTZ)

**Neuer Termin: 07. Juni 2008, Gera**

Wir bitten um Beachtung und Weiterleitung.

Jens Quanz  
Landesfachwart Gerätturnen

**Ausschreibung**

**Landeseinzelmeisterschaft in der AK 8 bis 10 LO und AK 10/11 BO weiblich und männlich**

**Landesbestenermittlung in der AK 8/9 BO weiblich und männlich**

<b>Veranstalter:</b>	Thüringer Turnverband e.V.	
<b>Ausrichter:</b>	MTV 1860 Erfurt in Zusammenarbeit mit dem LFA Gerätturnen	
<b>Zeit:</b>	Sonntag, 20. April 2008	
<b>Wettkampfstätte:</b>	Erfurt, Riethsporthalle, Essener Straße	
<b>Einturnen:</b>	I. Durchgang AK8/9 BO männlich und weiblich:	09:30 Uhr
	II. Durchgang AK10/11 BO m/w, AK 8 – 10 LO m/w	13:30 Uhr
<b>Wettkampfbeginn:</b>	I. Durchgang AK8/9 BO männlich und weiblich:	10:25 Uhr
	II. Durchgang AK10/11 BO m/w, AK 8 – 10 LO m/w	14:25 Uhr
<b>Wettkampfleitung:</b>	Jens Quanz, LFA Gerätturnen	
<b>Hauptkampfrichter:</b>	männlich:	Kay-Uwe Rohm
	weiblich:	Birgit Herrmann
<b>Startberechtigung:</b>	AK8/9 BO männl./weibl.	Jahrgang 99 und jünger
	AK10/11 BO männl./weibl.	Jahrgang 97 und jünger
	AK 8 LO männl./weibl.	Jahrgang 00 und jünger
	AK 9 LO männl./weibl.	Jahrgang 99 und jünger
	AK 10 LO männl./weibl.	Jahrgang 98 und jünger
<b>Qualifikation:</b>	Bei den Landeseinzelmeisterschaften der AK8/9 und AK10/11 weiblich sind von jedem Turngau die besten 8 Turnerinnen startberechtigt. Der Qualifikationsnachweis ist mit dem Wettkampfprotokoll des Qualifikationswettkampfes zu belegen. Der männliche Bereich ist von dieser Festlegung nicht betroffen.	
<b>Wettkampfmodus:</b>	Gerätevierkampf im weiblichen Bereich und Gerätevier- bzw. Gerätesechskampf im männlichen Bereich entsprechend dem Wettkampfprogramm des Thüringer Turnverbandes ohne Gerätefinale. Im weiblichen Bereich wird in der AK10/11 am Sprung Sprungtisch und Pferd angeboten. Im Bereich LO männlich werden die Ergebnisse am Pauschenpferd und Pilz sowie Sprung und Mini-Tramp jeweils halbiert und zu einer Gesamtnote zusammengefasst.	
<b>Auszeichnung:</b>	Landesmeisterschaften	Platz 1 – 3 Medaillen Platz 1 – 6 Urkunden
	Landesbestenermittlung	Platz 1 – 6 Urkunden
<b>Meldetermin:</b>	17. März 2008 (Post- oder E-Mail-Eingang) Es wird noch einmal eindringlich darum gebeten, nicht nur die vollständigen Namen, sondern auch das vollständige Geburtsdatum der Teilnehmer auf der Meldung zu vermerken.	
<b>Meldung an:</b>	Jens Quanz, Lärchenstraße 10, 07549 Gera, E-Mail: j-quanz@t-online.de	
<b>Wettkampfulassung:</b>	siehe Qualifikation	
<b>Teilnahmebestätigung:</b>	Es gibt keine Teilnahmebestätigung.	
<b>Kampfrichter:</b>	Für je 4 Teilnehmer ist durch den jeweiligen Verein ein/e Kampfrichter/in, entsprechend den Festlegungen in den Wettkampfregeln Gerätturnen des TTV, namentlich und mit Angabe der Lizenz mit der Meldung zu benennen.	

## Termine & Ausschreibungen

Startgebühren/  
WK-Bücher/Startpässe:

Die Startgebühr entsprechend der Anlage zur Finanzordnung des TTV in Höhe von 5,- Euro pro Teilnehmer ist vor Wettkampfbeginn im Meldebüro zu entrichten. Die Vorlage der Wettkampfbücher/Startpässe erfolgt ebenfalls vor Wettkampfbeginn im Meldebüro. Bei selbstverschuldetem Nichtantritt ist ein Reuegeld in doppelter Höhe des Startgeldes zu entrichten. Bei Nichtvorlage des Wettkampfbuches wird ein Bußgeld in Höhe von 6,- Euro erhoben.

### Wettkampfprogramm:

#### Gerätturnen männlich

Wettkampfprogramm im TTV ab 2008

Übungsausschreibungen siehe Deutscher Turner-Bund

„Aufgabenbuch Gerätturnen männlich“, Ausgabe 2008

#### Gerätturnen leistungsorientiert

Altersklasse	Boden	Ppf	Pilz	Ringe	Sprung	Minitramp	Barren	Reck
AK 8	P5B	P5A	P3B	P4B	P6B	P4B	P6B	P5B
AK 9	P6B	P6A	P3B	P6B	P6B	P5B	P6B	P6B
AK 10	P7B	P7B	P4B	P7B	P7A	P5B	P7B	P7B

#### Gerätturnen breitensportorientiert

Altersklasse	Boden	Ppf	Ringe		Sprung	Barren	Reck
AK 8/9	P4A				P4B	P4A	P4
AK 10/11	P5A	P5A	P5A	P5A	Tisch 1,10m	P5A	P5B

#### GERÄTTURNEN weiblich

Wettkampfprogramm im TTV ab 2008

Übungsausschreibungen siehe Deutscher Turner-Bund

„Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich“, Ausgabe 2008

#### Gerätturnen leistungsorientiert

Altersklasse		Sprung		Reck/Stuba		Balken	Boden
AK 8	4B	Mattenberg 0.80m	5B	stirnhoch	5B	1.00m	5A
AK 9	5B	Kasten m. Mattenberg 1.00m	6B	Stuba unterer Holm	7B	1.00m	6B
AK 10	6B	Tisch mit Mattenberg 1.10m	7B		8B	1.00m	7B

#### Gerätturnen breitensportorientiert

Altersklasse		Sprung		Reck/Stuba		Balken	Boden
AK 8/9	3A	Kasten längs 1.00m	3B	stirnhoch	3A	1.00m	3A
AK 10/ 11	5A	Tisch oder Pferd 1.10m	5B	stirnhoch	5B	1.10m	5A

Jens Quanz

Landesfachwart Gerätturnen

**Ausschreibung**

**Landeseinzelmeisterschaften in der AK 12/13, AK 14/17, AK 18/29, AK 30/34 bis AK 80 u.ä.**

**Landesbestenermittlung in der AK 12/13 und AK 14/17**

<b>Veranstalter:</b>	Thüringer Turnverband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	Landesfachausschuss Gerätturnen
<b>Ort:</b>	Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg
<b>Einturnen:</b>	<b>Sa., 31. Mai 2008:</b> I. Durchgang: 09:30 Uhr AK 12/13 weiblich und männlich II. Durchgang: 14:00 Uhr AK 14/17 weiblich und männlich
<b>WK-Beginn:</b>	<b>So., 01. Juni 2008:</b> 10:00 Uhr AK 18/29 und AK 30/34 bis AK 80 u.ä. wl. u. ml. <b>Sa., 31. Mai 2008:</b> I. Durchgang: 10:25 Uhr II. Durchgang: 14:55 Uhr <b>So., 1. Juni 2008:</b> 10:55 Uhr
<b>WK-Leitung:</b>	Landesfachausschuss Gerätturnen
<b>Hauptkari:</b>	männlich: Kay-Uwe Rohm weiblich: Birgit Herrmann
<b>WK-Programm:</b>	Laut festgelegtem Wettkampfprogramm des Landesfachausschusses Gerätturnen.
<b>Qualifikation:</b>	Alle Turnerinnen und Turner des Freistaates Thüringen sind für den Wettkampf startberechtigt.
<b>WK-Modus:</b>	Geräteeinzelsechs-, Vier- bzw. Dreikampf entsprechend Wettkampfprogramm des TTV ohne Gerätefinale.
<b>Auszeichnung:</b>	Platz 1 – 3 Medaille Platz 1 – 6 Urkunde
<b>Meldung:</b>	Jens Quanz, Lärchenstraße 10, 07549 Gera, E-Mail: j-quanz@t-online.de
<b>Meldetermin:</b>	<b>05. Mai 2008</b> (Post- oder E-Mail-Eingang) Der Absender der Meldungen, sowie alle Namen und vollständigen Geburtsdaten der gemeldeten Teilnehmer muss auf der Meldung gut lesbar sein. Die meldenden Vereine/ Turngaue sind verpflichtet, nur die Aktiven zu melden, die die Anforderungen der Ausschreibung erfüllen. Es wird noch einmal eindringlich darum gebeten, nicht nur die vollständigen Namen, sondern auch das <b>vollständige Geburtsdatum</b> der Teilnehmer auf der Meldung zu vermerken. Unzureichend ausgeschriebene Meldungen sind ungültig und werden zurückgesandt.
<b>WK-Zulassung:</b>	siehe Qualifikation
<b>Bestätigung:</b>	Es gibt keine Teilnahmebestätigung.
<b>Kampfrichter:</b>	Pro gemeldete Wettkampfklasse bzw. pro vier gemeldeter Wettkämpfer sind durch die Turngaue/Vereine 2 bzw. 1 Kampfrichter/in entsprechend den Festlegungen in den Wettkampfregelein Gerätturnen des TTV namentlich und mit Angabe der Lizenz mit der Meldung zu benennen. <b>Wenn durch den meldenden Verein keine Kampfrichter mitgebracht werden, wird ein Strafgeld in Höhe von 25,-Euro erhoben.</b>
<b>Unterkunft/Verpflegung/ Reisekosten:</b>	Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise tragen die teilnehmenden Vereine.
<b>Startgebühren/WK-Bücher/ Startpässe:</b>	Die Startgebühren entsprechend der Anlage zur Finanzordnung des TTV in Höhe von 5,00 Euro pro Teilnehmer sind vor Wettkampfbeginn im Meldebüro zu entrichten. Die Vorlage der Wettkampfbücher und Startpässe erfolgt ebenfalls vor Wettkampfbeginn im Meldebüro. Bei selbstverschuldetem Nichtantritt ist ein Reuegeld in doppelter Höhe des Startgeldes zu entrichten, Bei Nichtvorlage des Wettkampfbuches wird ein Bußgeld in Höhe von 6,00 Euro erhoben.

## Termine & Ausschreibungen

### Wettkampfprogramm:

#### Gerätturnen männlich

Wettkampfprogramm im TTV ab 2008

Übungsausschreibungen siehe Deutscher Turner-Bund „Aufgabenbuch Gerätturnen männlich“, Ausgabe 2008

Altersklasse	Boden	Ppf	Ringe	Sprung	Barren	Reck	
AK 12/13	KM 4	KM 4	KM 4	KM 4 Tisch 1,20m	KM 4	KM 4	Landesbester
	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,20m	KM 3	KM 3	Landesmeister
AK 14/17	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,35m	KM 3	KM 3	Landesbester
	KM 2	KM 2	KM 2	KM 2 Tisch 1,35m	KM 2	KM 2	Landesbester
	KM 1	KM 1	KM 1	KM 1 Tisch 1,35m	KM 1	KM 1	Landesmeister
AK 18/29	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,35m	KM 3	KM 3	Landesbester
	KM 2	KM 2	KM 2	KM 2 Tisch 1,35m	KM 2	KM 2	Landesbester
	KM 1	KM 1	KM 1	KM 1 Tisch 1,35m	KM 1	KM 1	Landesmeister
Altersklasse	Boden	Ppf	Ringe	Ringe	Sprung	Barren	Reck
AK 30/34	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,35m	KM 3	KM 3
AK 35/39	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,35m	KM 3	KM 3
AK 40/44	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3	KM 3 Tisch 1,25m	KM 3	KM 3
AK 45/49	KM 3	KM 3		KM 3	KM 3 Tisch 1,25m	KM 3	KM 3
AK 50/54	KM 4	KM 4			KM 4 Tisch 1,25m	KM 4	KM 4
AK 55/59	KM 4				KM 4 siehe unten	KM 4	KM 4
AK 60/64	KM4+TE				KM4+TE siehe unten	KM4+TE	KM4+TE
AK 65/69	KM4+TE				KM4+TE siehe unten	KM4+TE	KM4+TE
AK 70/74	KM4+TE					KM4+TE	KM4+TE
AK 75/79	KM4+TE					KM4+TE	KM4+TE
AK 80+	KM4+TE					KM4+TE	KM4+TE

für AK 55/59 bis AK 65/69 kann entweder Tisch oder Bock mit 1,10 m gewählt werden.

#### GERÄTTURNEN weiblich

Wettkampfprogramm im TTV ab 2008

Übungsausschreibungen siehe Deutscher Turner-Bund „Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich“, Ausgabe 2008

#### Gerätturnen breitensportorientiert

Altersklasse		Sprung	Reck/Stuba	Balken	Boden		
AK 12/ 13	KM 4	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 4	KM 4 1.20m	KM 4	Landesbester	
	KM 3	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 3	KM 3 1.20m	KM 3	Landesmeister	
AK 14/ 17	KM 4	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 4	KM 4 1.20m	KM 4	Landesbester	
	KM 3	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 3	KM 3 1.20m	KM 3	Landesbester	
	KM 2	Tisch 1.25m	KM 2	KM 2 1.25m	KM 2	Landesmeister	
AK 18/ 29	KM 4	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 4	KM 4 1.20m	KM 4	Landesbester	
	KM 3	Tisch oder Pferd 1.20m	KM 3	KM 3 1.20m	KM 3	Landesbester	
	KM 2	Tisch 1.25m	KM 2	KM 2 1.25m	KM 2	Landesmeister	
Altersklasse	Geräteanzahl	Sprung	Stuba	Balken	Bank	Boden	Parallelbarren
AK 30/34	4 Geräte	Tisch 1,25m	KM 3	KM 3		KM 3	
AK 35/39	4 Geräte	Tisch 1,25m	KM 3	KM 3		KM 3	
AK 40/44	4 Geräte	1,25m/ 1,10m	KM 3	KM 3		KM 3	
AK 45/49	4 Geräte	1,25m/ 1,10m	KM 3	KM 3		KM 3	
AK 50/54	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 55/59	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 60/64	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 65/69	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 70/74	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 75/79	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4
AK 80+	3 aus 5	1,10 m	KM 4	KM 4		KM 4	KM 4

Handgeräte entfallen in den Altersklassen weiblich !

Jens Quanz

Landesfachwart Gerätturnen

## Ausbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Profil: Herz-Kreislauf-Training

### Achtung! Änderung der Termine – Basiskurs –

alt: 24.05. – 25.05.2008  
neu: 23.05. – 25.05.2008 (Teil 1+2)

der Termin: 13.06. – 14.06.2008 Entfällt!

Termine –Aufbaukurs-

Teil 1 06.09. – 07.09.2008  
Teil 2 13.09. – 14.09.2008

Interessenten können sich ab sofort anmelden! Eine gültige ÜL/Trainer C-Linzenz.

## Fortbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“

DTB Pluspunkt Special  
M.O.B.I.L.I.S. light  
Mehr bewegen, gesünder essen

**Termin:** 26.04.2008

**Ort:** Bad Blankenburg

**Voraussetzung:** 2. Lizenzstufe „Sport in der Prävention“  
Profil: Herz-Kreislauf-Training

Wer nach diesem bei den Krankenkassen anerkannten Programm arbeiten möchte, der sollte sich rechtzeitig anmelden!

Der Thüringer Turnverband und der MTV 1860 Erfurt laden alle interessierten Kinder- und Jugendlichen ein zum

## Sommerlager 2008

**Ort:** Kirchheim/ Hessen  
**Termin:** 10.–20.07.2008  
**Alter:** 6–18 Jahre, männlich und weiblich  
**Teilnehmer:** Kinder- und Jugendliche aus Thüringer Turnvereinen der Sportarten Turnen, Aerobic, Akrobatik und Rope Skipping.  
**Teilnehmergebühr:** 240,00 Euro.  
Der MTV bezuschusst seine eigenen Mitglieder mit je 20,00 €, so dass die Teilnehmergebühr der Aktiven 220,00 Euro beträgt. Wir empfehlen den teilnehmenden Vereinen ebenfalls diese Förderung für die eigenen Mitglieder anzubieten.  
**Betreuer:** Die Teilnehmer werden von einem ausgebildeten Team betreut. Für je 7 Teilnehmer kann ein Betreuer (in Abstimmung) kostenfrei teilnehmen.  
**Programm:** Ziel ist es, Kinder- und Jugendliche mit gleichen sportlichen Interessen zusammenzubringen und mit Ihnen 11 erlebnisreiche Tage zu verbringen. Dabei werden täglich verschiedene Highlights gesetzt. Sommerrodelbahn, Erlebnisbad, Freibad, Spiel- und Sportfeste, Disko, Kinobende, Nachtwanderungen und Lagerfeuer, um einige zu nennen. Natürlich werden sich die Teilnehmer in ihren Sportarten zu gemeinsamen Übungsstunden finden. Da das Sommerlager von der Thüringer Sportjugend als Ferienfreizeit gefördert wird, liegt der Schwerpunkt nicht auf den Übungsstunden.  
**Unterkunft:** Im Feriendorf am Eisenberg in zwei oder drei Höfen ([www.hannover.de/deutsch/arb\\_soz/interess/kin\\_so/kin\\_spie/kin\\_frei/eisenber.htm](http://www.hannover.de/deutsch/arb_soz/interess/kin_so/kin_spie/kin_frei/eisenber.htm)). Ein Hof besteht aus je 4 Bettenhäusern mit je max. 13 Schlafmöglichkeiten, einem Betreuerhaus (7 Personen), einem Mehrzweckraum für ca. 50 Personen, Keller, Lagerfeuerplatz, Grillplatz, Tischtennisplatte, Basketballfeld. Das weitläufige Gelände (insgesamt 6 Höfe) besitzt 2 Fußballfelder, 1 Beachplatz, 2 Hartplätze, 1 Mehrzweckhalle (ca. 400m<sup>2</sup>), Mini- Golfanlage, Tonstudio, Fotolabor, Bibliothek, Werkstatt, sowie ausreichend Wald und Wiese.  
**Anmeldung:** Information und MTV 1860 Erfurt, Mittelhäuser Straße 21c, 99089 Erfurt,  
Email: [mtverfurt@t-online.de](mailto:mtverfurt@t-online.de), Tel. 0361/34 60 360, Fax 0361/34 60 322  
**Voranmeldung:** Bis 31.03.2008. Bei einer späteren Anmeldung können nur noch verbliebene, freie Plätze vergeben werden. Nach der Voranmeldung werden 25,00 € der Teilnehmergebühr eingefordert. Diese sind gleichzeitig die Stornokosten.  
**Einzahltermin:** Endgültige Anmeldung und Einzahltermin: 31.05.2008.

# WETTKAMPFAUSSCHREIBUNG

## Musik und Spielmannswesen

- 1. Art der Veranstaltung::** 13. Landesmeisterschaft des Fachgebietes Musik- und Spielmannswesen im Thüringer Turnverband e.V.
- 2. Veranstalter:** Fachgebiet Musik- und Spielmannswesen im Thüringer Turnverband e.V.
- 3. Teilnahmeberechtigt:** Alle Mitglieder des Fachgebietes Spielleute sowie Nichtmitglieder, wenn sie zu den Bedingungen der gültigen Wettkampfordnung starten.
- 4. Ausrichter:** Arbeitskreis Mühlhäuser Spielleute (AKMS)
- 5. Ort:** Bundeswehr Artillerieregiment 100, Exerzierplatz  
99974 Mühlhausen, Sondershäuser Landstraße 3
- 6. Anreise:** 31.05.2008 bis 10:30 Uhr
- 7. Abreise:** 31.05.2008 nach der Siegerehrung, bzw. am 01.06.2008
- 8. Zeitplan:**
- |                   |                                           |
|-------------------|-------------------------------------------|
| <b>31.05.2008</b> |                                           |
| 11:00 Uhr         | Kollektivleiter- u. Stabführerbesprechung |
| 12:00 Uhr         | Wettkampferöffnung                        |
| ab 12:30 Uhr      | Mittagessen                               |
| ca. 17:00 Uhr     | Siegerehrung                              |
| 19:00Uhr          | Abendessen                                |
| 20:00Uhr          | Sportlerball                              |
| <b>01.06.2008</b> |                                           |
| 08:30 – 09:30 Uhr | Frühstück                                 |
- 9. Verpflegungskosten:** Mittagessen a 3,00 €  
Die Verpflegungskosten sind bis zum 01.05.2008 zu überweisen.  
Kontoinhaber: Stadtspielmannszug/Arbeitskreis Mühlhäuser Spielleute  
Kto. Nr.: 511 0 40555  
BLZ: 820 560 60  
Bank: Sparkasse Unstrut Hainich  
Auf der Überweisung bitte vermerken:  
Beispiel: 40 x M  
Name des Vereins
- 10. Übernachtung:** Alle Vereine des Fachgebietes Musik- und Spielmannswesen im Thüringer Turnverband e.V. haben die Möglichkeit, in Mühlhausen zu übernachten.  
Die Quartiermaterialien sind mitzubringen, Räumlichkeiten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 11. Reisekosten:** Die Reisekosten sind durch jeden Verein selbst zu tragen.
- 12. Startgeld:** Das Startgeld in Höhe von 50,00 € je teilnehmender Formation ist bis zum 01.05.2008 auf folgendes Konto zu überweisen.  
Stadtspielmannszug/Arbeitskreis Mühlhäuser Spielleute  
Kto. Nr.: 511 0 40555  
BLZ: 820 560 60  
Bank: Sparkasse Unstrut Hainich  
Name des Vereins
- 13. Meldebogen:** Der Meldebogen und die Informationen zum Verein bzw. zum musikalischen Vortrag, Foto, Vereinslogo- oder Wappen etc. sind bis zum 31.03.2008 an Helmut Mey, Schützenberg 06, 99974 Mühlhausen, Tel.: 03601/873407, Funk: 0176/18945007, Email: h.mey@getraenke-heinemann.com zu schicken.
- 14. Noten:** Die Noten sind bis zum 15.05.2008 in **6-facher** Ausfertigung an: Michael Hartung, Mühlhäuser Str. 12, 99974 Ammern, Tel.: 03601/424601, Funk: 0173/7676733, Email: hartung-ammern@t-online.de zu übersenden.  
„Bei Fragen zu den *Wettkampfnoten* bitte *Michael Hartung* kontaktieren“.
- 15. Landespflichtmusik 2008:**
- |                |             |                                                                     |
|----------------|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| Spielmannszüge |             | Der kreuzfidele Kupferschmied<br>Der treue Husar<br>Tübinger Marsch |
| Fanfaren       | im Stand    | Potsdamer Fanfarenmarsch                                            |
|                | in Bewegung | Fehrbelliner Reitermarsch                                           |
| Schalmeien     |             | La Luna<br>Heut möchte ich tanzen gehen                             |
- 16. Bewertung:** Erfolgt nach der Wettkampfordnung des FG Musik- und Spielmannswesen im TTV e.V. in der Fassung vom 01.01.2008 ([www.thueringerturnverband.de](http://www.thueringerturnverband.de) – start – Sportarten – Musik und Spielmannswesen – Wettkampfordnung).
- 17. Wertungsgericht:** 2–3 Wertungsrichter je Hauptpunkt
- 18. Rückfragen an:** Helmut Mey  
Helmut Mey  
Ltr. Org- Büro